

A n h a n g.

T o d t e n t a n z

in

Holzsnitten des fünfzehnten Jahrhunderts.

G e t r e u

im Steindrucke nachgebildet und herausgegeben

von

H. F. Maßmann,

Dr., Professor etc.

(Mit 27 lithographierten Blättern.)

1781

Die Königl. Preussische
Landesbibliothek
zu Berlin
hat durch
Kauf von
Herrn
für
den
Preis
von
Rthl. 100
die
Bücher
No. 1234
erworben.

1781

Colophon

1781

1781

Die Königl. Preussische
Landesbibliothek
zu Berlin
hat durch
Kauf von
Herrn
für
den
Preis
von
Rthl. 100
die
Bücher
No. 1234
erworben.

1781

2
6
6f
G
f
de
al
ne
be
er
D
E
fel
S
te
2
t
ne
Q
fo
2
ge
fd
D
T
un
ar
ft
ein
fr

Die hier nachfolgenden 26 Holzschnitt = Nachbildungen eines Todtentanzes nebst einem Textblatte befinden sich, wohl als einzig übrig gebliebenes Exemplar, in der Heidelberger Papierhandschrift des fünfzehnten Jahrhunderts, Nr. 438. Fol.

Dieselbe enthält: a) handschriftlich ein Gedicht von den zehen Geboten mit Bildern; b) zwei Blätter sehr alter ausgemalter Holzschnitte (mit in Holz geschnittenem Texte) einer *Biblia pauperum* (Bl. 110. 111), beginnend: Nym war ain jū|ckfraw wirt empfa- | chen vn wirt geben ain kind etc. Darunter längerer Holzschnitttext in zwei Spalten. Am Schluß das Zeichen des Hans Sporer mit der räthselhaften Zahl 14A1; c) 34 Seiten reiner gemalter Holzschnitte einer anderen *Biblia pauperum* mit guten Köpfschen und eingeschriebenem Texte; d) Bl. 129^a: 25 gemalte alte Holzschnitte eines Todtentanzes in Folio, mit auf derselben Platte geschnittenen gereimten Ueber- und Unterschriften (Anreden des Todes und Antworten der Abgerufenen): somit 27 Blatt.

Die Handschrift schließt mit Xylographien über die Apokalypse, die Planeten, die zehen Gebote; zuvor aber geht noch (Bl. 157^b) handschriftlicher Text nebst Holzschnitten (Fol.) über die Geschichte des kranken Löwen. Die in fast allen diesen Holzschnitten eingeschnittene Textschrift, so wie die Mundart der verschiedenen Texte und Theile der Handschrift, nicht minder die Zeichnungsart der Bilder deuten auf eine Gegend, eine Werkstatt der Schreibenden und der Schneidenden.

Die Todtentanz = Holzschnitte schließen mit einem „Prediger hie bevor,“ der sonach mit dem besonders geschnittenen Textblatte (142^a) in den An-

fang gehört. Auch die übrigen Blätter sind verbunden: sie sind, als auf Einer Seite (wohl um auf die Wand geklebt zu werden) nur gedruckt, falsch auf einander geklebt worden. Von Bl. 13 an beweisen dies die den meisten, verkehrt, beige-schnittenen Zahlen, wodurch sich ihre Reihenfolge herstellt, die ganz genau derjenigen entspricht*), die in noch fünf anderen Handschriften desselben Textes aufbewahrt und auch in den beiden Baseler Todtentänzen fast ganz beibehalten worden ist.

In meiner Geschichte dieser beiden Baseler Todtentänze nebst Abbildungen habe ich über das Verhältniß aller jener handschriftlichen, so wie dieser und anderer Wandgemälde zu ihnen ausführlicher gehandelt. Beide Werke gehören nothwendig zusammen. Der hier vorliegende Todtentanz gehört in die erste Hälfte des fünfzehnten Jahrhunderts; sein Text ist nicht schlecht. Beim Passie ändert er das gewöhnliche *phisen dōn in pūken dōn* um und gibt dem Tode eine Doppelpaue zur Trommel, wie er in Basel ebendasselbst einen Todtenkopf vorträgt. Die Holzschnitte sind voll Leben; der Tod wirklich meist vortanzend und vortönend, die Tänzer absterbend.

Die Blätter sind an den unteren Ecken leider öfter verletzt, so daß die Antworttexte mehrfach unvollständig erscheinen, weshalb wir dieselben hier ergänzt, zugleich mit Unterscheidungszeichen versehen hersetzen. Der Text, offenbar oberdeutsch, hat doch niederdeutsche Spuren (des Holzschnegers?), z. B. *dezer, zo, her* (s. er). Dagegen *tōt, hōt, nōch, brōcht, redōcht; dir-slichen, dirschreckit u. f. w.*

Berlin, am 3. Januar 1847.

S. F. Masfmann.

*) Als Doppelgänger des Arztes erscheint hier nur als besonderes Blatt (doch ohne Zahl) der Apotheker. Es steht dafür am Schluß der zweite Prediger.

Der Heimtext.

Prediger.

O deser werlde weysheit kint,
Alle die noch ym leben sint,
Setzt yn ewr hercze czwey wort,
Die von cristo sint gehort.
Das eyne komet her, das ander gehet hyn.
Doch des ersten ¹⁾ die guten haben gewyn,
Do sie yn den hymmel komen.
Do nemen sie des guten fromen.
Das ander die bözen weyzet yn peyn
Der hellen. dy ouch ewig wirt seyn.
Dorvm ich euch getrewlich rathe,
Tut euch abe oppiger thate;
Wenne dy czeit yst korcz yn desem leben.
Doe noch wirt ach vnd we gegeben
Dvrch den czwesehegen ²⁾ tod,
Der die oppigen brengit yn not,
Wenne mit seyner pfeysen geschrey
Brenget her sie alle an seyner reyn.
Doran dy weyzen czu den sprungen
Mit den toren werden getwungen,
Als dez es gemeldes figuren
Synt eyn ebenilde czu trawren.

1.

Her bobist merckt off meyner pawken don,
Ir sullet dornoch hie springen schon.
Ir dorfet keyns dyspensiren
Der tod wil euch den tantz hofyren.

¹⁾ Dies: Durch das erste. ²⁾ D. i. zwefechigen,
zwifachen oder zwifachigen.

Paß ft.

Ich was eyn heiliger bobist genant,
Die weyle ich lebete ane forchte bekant.
Nw werde ich gefurt freffilich
Czum tode, ich were mich oppiglich.

2.

Her keyser euch hilft nicht das swert,
Czeptir vnd crone sint hy nicht wert.
Ich habe euch bey der hand genomen:
Ir must an meynen reyen komen.

Kaiser.

Ich kunde das reich yn hoer eren
Mit streyt vnd fechten wol gemeren.
Nw hot der tod obirwunden mich,
Daz ich byn weder keyser noch menschen gleich.

3.

Ich tancze euch vor, frawe keysereyn:
Springt mir noch: der rat yst meyn.
Die sperbrecher sint von euch gewichen.
Der tod hot euch alleyne dirslichen.

Kaiserinn.

Wollust hatte meyn stolzer leib,
Do ich lebete als eyns keyseris weib.
Nw hot mich der tod ezu schanden brocht,
Daz mir keyn frund yst nw redocht¹⁾.

4.

Her kunyg, ewr gewald hot eyn ende.
Ich wil euch füren bey den henden
An desir swarzen bruder tanz.
Do gebt euch der tod eynen crancz.

König.

Ich habe alz eyn kunyg geweldigleich
Die werld gereigiret als reyn das reich.
Nw byn ich mit des todis banden
Vorstrickt yn seynen handen.

¹⁾ Soll heißen: Daz mir kein frewd ist me erdacht.

5.

Springit off mit ewrem roten hutt,
Her cardinal, der tancz yst gutt.
Ir hat geseynet ¹⁾ wol die leyen
Vnd must nw mit dem tode reyen.

Cardinal.

Ich was mit bobistlicher wal
Der heiligen kirchen cardinal.
Nw byn ich dor czu getwngen gar
Daz ich tancze an des todis schar.

6.

Her priarch nw lod euch syngen ²⁾:
Ir must mit mir den reyen springen.
Daz czwefache creweze loth fallen.
Der tod wil mit euch schallen.

Patriarch.

Ich habe das czwefache creweze getragen
Als eyn patriarch bey meynen tagen.
Nw wil mich der tod twingen
Mit seynen geseln czu springen.

7.

Seyt ir yn hoer wirde gesessen,
Erczbyschoff, des ist gar vorgessen.
Euch kan gehelfen wedir creucez noch pfaffen.
Ir must tanczen ouch mit desen affen.

Erczbischoff.

Ich trug myt hoer wirdikeit
Das creucez vor der pfafheit,
Als eyn erzbyschoff das tragen sal.
Nw gee ich an deser toten zal.

8.

Habit ir mit frawen ye hoch gesprungen,
Stolezer herczog adir wol gesungen,
Das must ir an dezem reyen bussen.
Wol her, lot euch die toten grussen.

¹⁾ D. i. gesegnet. ²⁾ Statt lingen.

Herzog.

Ich habe die edlen hirren werth
Alz eyn herzog geregiret mit dem swerth.
Nu byn ich yn leynen¹⁾ cleydern glancz
Betwungen an des todis tancz.

9.

Ewr wirde vnd ere hot sich vorkart,
Her byschoff weyze vnd wolgelart.
Ich wil euch an den reyen czyen,
Do ir den tot nicht mogit entpflyen.

Bischoff.

Ich byn wirdiglich geerit wurden,
Dy weyle ich lebete yn byschofs orden.
Nw czyen mich dy vngeschaffen
Czu dem tode als eynen affen.

10.

Her grofe, heist euch den keiser helfen:
Ich bringe euch hie czu wilden welfen,
Mit den ir must tanczen yagen²⁾
Der tot wil euch des nicht vortragen.

Graf.

Ich was yn der werlde genant
Eyn edler grofe, dem reyche bekant.
Nw byn ich von dem tode gefelt
Vnd hie yn seynten tancz geczelt.

11.

Tanczt mir noch, her kogilweyt³⁾,
Wy wol daz ir eyn apt seyht,
Ir must des todis regil halden,
Der wil ewers leybis walden.

Abt.

Ich habe vil monche als eyn apt gelert,
Gar strenge dirczogen vnd wol gemert⁴⁾.
Nu byn ich selbir hie betwungen
Vnd mit des todis regil gedrungen.

¹⁾ Statt vechen, richen. ²⁾ D. i. tanzen bejagen.
³⁾ D. i. Gugelwit (Weitbut). ⁴⁾ Statt genert.

12.

Her rytter, ir sey an geschreiben
Das ir nw rytterschaft must treiben
Mjt deme tode vnd seynen knechten.
Euch hilft weder schympf ¹⁾ noch fechten.

Ritter.

Ich habe als eyn strenger rytter gut
Der werlit gedynet yn hoem mut.
Nu byn ich wedir ²⁾ rytters orden
An dezen tancz getwungen worden.

13.

Das ortil yst also gegeben,
Das ir lenger nicht sullet leben,
Her iurist, dat tut des todis craft.
Mogit ir, zo beweist ewr meisterschaft.

Jurist.

Keyn appelliren czu deszir czeit
Hilft vor todis harten streyth.
Her obirwint myt seynem geslecht
Das geystliche vnd das werltliche recht.

14.

Her korpfaffe, habit ir gesungen vor
Suszen gesang yn ewrem kor,
So merkt off meyner pfeyen schal.
Die vorkundit euch des todis val.

Chorherr.

Ich habe als eyn korbirre frey
Gesungen manche lipliche melody.
Des todis pfeye stet deme nicht gleich.
Sy hot zo zere dirschreckit mich.

15.

Her arcz, thut euch selbir rat
Mit ewir meisterlichen tat.
Ich füre euch czu des todis gesellen,
Dy mit euch hie tanczen wellen.

¹⁾ Statt schyrmen. ²⁾ D. f. wider.

A r t.

Ich habe myt meynem harnschawen
Gesund gemacht man vnd frawen.
Wer wil nw machen mich gesund?
Ich byn czu deme tode wund.

16.

Komet her, ir edler man ¹⁾.
Ir must der sterke pflegen an ¹⁾
Mit dem tode, der nymandis schont,
Legit ²⁾ ir nw oben, euch wirt gelont.

E d e l m a n n .

Ich habe manchen man dirschreckit,
Der wol was mit harnisch bedeckit.
Nu irschreckit mich hie der tod
Vnd bringit yn die engistische not.

17.

Edil frawe, tanczt noch ewrem synne,
Bas ³⁾ dy pfeye rechte(n) don gewynne.
Sy hat der frawen vor vil betrogen,
Die allir der tod hot hyn geezogen.

E d e l f r a u .

Ich solde treyben iuchezens vil,
Sehe ich vor mir der freuden spil.
Des todis pfeye mich betreuget:
Der tanczgesang hie felschlichen leuget.

18.

Her kawfman, was hilft euch ewir irwerben:
Dy ezeyt ist hie, das ir must sterben.
Der tot nympt wedir gut noch goben.
Tanczt mir ⁴⁾ noch her wil euch haben.

K a u f m a n n .

Ich hette mich czu leben vorsorgit wol,
Das schrein ⁵⁾ vnd kasten weren vol.
Nu hot der tot meyne gobe vormacht
Vnd mich vmb leib vnd gut gebrocht.

¹⁾ Statt edeler degen: pflegen. ²⁾ Liget (Klein-Basel Seligent, Groß-Basel Gesegnet euch ic.). ³⁾ Statt Bis. ⁴⁾ Andre im. ⁵⁾ Kisten und Kasten.

Fraw nonne, ir dunkit euch subtil:
 Dezen reyen ich mit euch tanczen wil.
 Werft von euch den scapular
 Ir must hie mit den toten farn.

Klosterfrau.

Ich habe yn dem closter meyn
 Gote gedynet alz eyn geweytis nonneleyn.
 Was hilft mich nw meyn beten:
 Ich mus des todis reyen treten.

Hynke heran myt deyner krucken.
 Deyn ding das wil sich gelucken.
 Dich haben die lebenden nicht vor gut:
 Der tot dir besudern gnade tut.

Bettler.

Eyn armer geiler hie ym leben
 Czu eynem frunde yst nymande eben.
 Abir der tot wil seyn frund seyn.
 Her nympt den armen mit dem reichen hyn.

Koch, du kanst gute pfeffirlyn machen.
 Hoppe off, ich wil dich besachen.
 Dy do vorne an dem reyen sleichen,
 Den saltu pfeffirlyn yn streichen.

K o c h.

Ich h)abe irlert vil pfeffirsecke
 Vnd g)emacht manch susze gelecke,
 Doch) ku(n)d ich des kostlyns nye fynden,
 Do) methe ich den tot möch'e obirwynden.

Pewrlin, mit deynen schuen grob,
 Rawsche her, du must irwerben lob
 An dezem tancze do hynden:
 Do wil der tot dich fynden.

Bauer.

Ich hon gehabt vil arbeit grosz)
 Der sweis mi(r) dorch die hawt vlosz

Noch wolde ic(h) gern dem tode enpflien
Zo habe ich des (geluckes) nicht hie.

23.

Kreuch her an, du must hy tanczen lern.
Weyne adir lache, ich hore dich gern.
Hettistu den totten yn dem munde,
Is hilft dich nicht an desir stunde.

K i n d.

Awe, liebe muter meyn,
Eyn swarczer man czeut mich do hyn.
Wy wiltu mich nw vorlan:
Nw mus ich tanczen vnd kan noch nicht gan.

24

Nw sweiget vnd lot ewir krigen.
Loft dem kinde noch mit der wygen.
Ir must alle beyde an desen tancz
Fraw, lacht, zo wirt der schympf ganz.

Mutter.

O kind, ich wold dich haben irlost,
Nw ist empfallen mir der trost.
Der tod hot das vorkomen
Vnd mich mit dir genomen.

(16.^b)

Wolher aptheker an meynen tancz
Seyn nw die species schyre ganz,
Dy do synt wedir todis craft?
Beweyst nw ewir meysterschaft.

Apotheker.

Ich kunde syrop vnd confect machen
Electuaria vnd vil ander sachen:
Wer nw erne eyns gut vor den tot,
Is wer mir czu dezer stunden not.

